Verkehrsprävention

„Schütze dein Bestes“ Radhelmkampagne

Schülerinnen & Schüler der Klassenstufe 6
2 Unterrichtsstunden in Theorie und Praxis
- Fahrradcheck
- Schutzwirkung von Fahrradhelmen und Motivation zum Tragen
- Verfestigung der Lerninhalte aus der Radfahrausbildung in Klassenstufe 4

Arbeitsmaterialien:
Info-Sammlung auf DVD für die weiterführenden Schulen im Internet: www.schuetze-dein-bestes.de

Verkehrssicherheitstag

Schülerinnen & Schüler, Klassenstufe 8, alle Schularten
- Hauptunfallursachen
- Alkohol und Drogen im Straßenverkehr
- Unfall: Was tun?
- Sicherheitsgurt für Fahrzeuginsassen und Mitfahrerproblematik

Junge Fahrer

Schülerinnen & Schüler der Berufsschule
- Hauptunfallursachen
- Geschwindigkeit
- Risikobereich Alkohol und Drogen im Straßenverkehr
- Brems- und Anhalteweg

Wichtiger Hinweis:
Die Planung und Durchführung von Verkehrssicherheitstagen sowie „Junge Fahrer an Berufsschulen“ obliegt den Schulen – die Einbeziehung außerschulischer Partner wird angeregt.

Oft gestellte Fragen

Wie muss ich die Schülerinnen und Schüler vorbereiten?

Eine abgestimmte Vorbereitung auf unseren polizeilichen Teilbeitrag sowie dessen schulische Nachbereitung ist unerlässlich für nachhaltige Effekte.
Nähere Informationen zu Inhalt und Ablauf unseres Programmes sowie zu begleitenden Arbeitsmaterialien geben wir Ihnen gerne!
Bei Fragen zu „stark.stärker.WIR“ wenden Sie sich an die schulischen Präventionsbeauftragten Ihres Regionalteams bzw. an die PräventionslehrKraft Ihrer Schule.

Kann ich bei der Polizeiveranstaltung anwesend sein?

Natürlich! Sie sorgen ja für die Einbettung unseres Präventionsbeitrages in Ihr schulisches Gesamtkonzept. Für die individuelle Nachbereitung unseres Besuches ist Ihre Anwesenheit letztlich unerlässlich. Natürlich können nach Absprache auch weitere interessierte LehrKräfte anwesend sein.

Benötigt die Polizei dabei meine Unterstützung?

Gerne dürfen Sie in Absprache mit den durchführenden Polizeibeamtinnen bzw. Polizeibeamten einen aktiven Part übernehmen. In den meisten Fällen sind unsere Präventionsbeiträge so angelegt, dass Ihre aktive Mitwirkung nicht vorausgesetzt wird.

Die im vorliegenden Faltblatt zusammengefassten standardmäßigen Präventionsangebote basieren auf der gemeinsamen Erklärung des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport sowie des Innenministeriums vom 19. Januar 2015 zu den landesweiten polizeilichen Angeboten im Bereich der Prävention für Schulen.
Darüber hinaus besteht anlassbezogen die Möglichkeit, zur Bearbeitung spezieller kriminal- und verkehrsunfallpräventiver Themen, auf individuelle Bedürfnisse einzugehen.
Zudem halten wir für Sie ein breites Spektrum an Präventionsmedien zur Information und themenabhängigen Verwendung vor.
Einen Überblick erhalten sie im Internet unter:

www.polizei-beratung.de
sowie
www.gib-acht-im-verkehr.de

Vielfach besteht die Möglichkeit die entsprechenden Medien digital abzurufen. Diese können aber auch bei uns angefordert werden.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns:

Polizeipräsidium Reutlingen
Referat Prävention
Kaiserstraße 99
72764 Reutlingen
Tel.: 07121/942-1202 (Geschäftsstelle)
E-Mail: reutlingen.pp.praevention@polizei.bwl.de
Internet: www.polizei-bw.de

POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG
POLIZEIPRÄSIDIUM REUTLINGEN

Bild: contrastwerkstatt © fotolia

Polizeiliche Prävention auf dem Stundenplan

Themenangebote zur Unterstützung der Präventionsarbeit an schulischen Einrichtungen in den Landkreisen Esslingen, Reutlingen und Tübingen

POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG
POLIZEIPRÄSIDIUM REUTLINGEN

| Prävention und Stundenplan

Sie suchen praktische Unterstützung bei Ihren Maßnahmen zur schulischen Prävention?

Das Faltblatt „Polizeiliche Prävention auf dem Stundenplan“ des Innenministeriums Baden-Württemberg bietet grundsätzliche Informationen zu den landesweit abrufbaren polizeilichen Präventionsangeboten für schulische Einrichtungen.
Diese polizeilichen Präventionsangebote orientieren sich am Präventionskonzept „stark.stärker.WIR.“ für Schulen in Baden-Württemberg und verstehen sich als ergänzende Beiträge zur Leitperspektive Prävention im Bildungsplan mit den Schwerpunktthemen:

- Gewaltprävention
- Vorbeugung von Mediengefahren
- Suchtprävention und
- Verkehrsunfallprävention

Im vorliegenden Faltblatt wollen wir Sie mit den speziellen Angeboten des Polizeipräsidiums Reutlingen für Schulen in den Landkreisen Esslingen, Reutlingen und Tübingen vertraut machen.

| Kriminalprävention

Gewaltprävention
Herausforderung Gewalt

Schülerinnen & Schüler der Klassenstufen 6 bis 9
6 Unterrichtsstunden / 3 Module:
- Gewaltbegriff
- Folgen der Gewalt
- Opfer-, Zeugen- und Helferverhalten

Erwachsenenprogramm

Eltern und Lehrkräfte
Jeweils 2 Stunden

Arbeitsmaterialien:
Handreichung „Herausforderung Gewalt“.
Von körperlicher Aggression bis Cybermobbing. Umfangreiche Informations- und Arbeitsgrundlage für Lehrkräfte und Pädagogische Fachkräfte zur Gewaltprävention an Schulen. (Internet: www.polizei-beratung.de)

Drogenprävention
Schülerprogramm zur Drogenprävention

Schülerinnen & Schüler der Klassenstufen 7 bis 9
2 bis 3 Unterrichtsstunden
- Erlaubte und verbotene Drogen, Schwerpunkte Cannabisdrogen und „neue psychoaktive Substanzen“ (sog. „Legal Highs“)
- Wirkungsweisen; Risiken; Gefahren
- Mögliche straf- und führerscheinrechtliche Folgen

Grundlage:
Basis und notwendige Voraussetzung ist die vorhergegangene schulische Präventionsarbeit im Themenfeld Alkohol und Nikotin.

Wichtiger Hinweis:
Personen, welche bereits Drogenmissbrauch betreiben, sind nicht Zielgruppe der polizeilichen Präventionsmaßnahmen. Hier helfen Ihnen die Fachberatungsstellen für Suchtfragen weiter.

| Kriminalprävention

Mediengefahren
Sicherheit im Medienalltag

Schülerinnen & Schüler der Klassenstufen 5 bis 7
2 Unterrichtsstunden
- Jugendgefährdende Inhalte
- Riskante Nutzung
- Rechtliche Aspekte (Persönlichkeitsrechte, Urheberrecht, Strafrecht...)
- Kostenfalle und illegale Downloads

Grundlage:
Medienpaket „Verklickt“, mit Unterrichtsbausteinen und pädagogischem Begleitheft für Lehrerinnen, Lehrer und andere Pädagogische Fachkräfte.
Der polizeiliche Beitrag ergänzt die schulische Prävention durch Rechts- und Sicherheitsaspekte.

Arbeitsmaterialien:
Das Kostenlose Medienpaket erhalten Sie über das Referat Prävention beim Polizeipräsidium Reutlingen. Mehr Informationen finden Sie im Internet:
www.polizei-beratung.de/verklickt

Medienwelten Jugendlicher

Eltern & Lehrkräfte
Jeweils 2 Unterrichtsstunden
- Medienwelten Jugendlicher
- Aktuelle Herausforderungen

Empfehlungen:
- Handreichung „Im Netz der neuen Medien“ für Lehrkräfte.
- Faltblatt-Mappe „Klicks-Momente“ für Erziehungsverantwortliche.

(Internet: www.polizei-beratung.de)

| Verkehrsprävention

Kind und Straßenverkehr

Vorschule und Klassenstufe 1
- Besuch der Gruppe im Kindergarten / Schule
- Lerngänge / Puppenbühne / Mitmachtheater
- Thema „Erkennbarkeit“
- Überqueren der Fahrbahn

Elternabend für Eltern / Erziehungsberechtigte von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 1
- Kindersicherung und Beförderung von Kindern
- Kinder im Straßenverkehr
- Eltern-Taxi / Schulweg

Radfahrausbildung

Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 4
5 Besuche à 90 Minuten an einer Jugendverkehrsschule oder von einer mobilen Jugendverkehrsschule der Polizei
- Theoretische Vorbereitung und schriftliche Prüfung in der Schule
- Praktische Fahrradausbildung mit Prüfung bei der Polizei

Schulbustraining

Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5
2 Unterrichtsstunden (Theorie und Praxis)
- Verhalten an der Bushaltestelle, beim Ein-und Aussteigen und im Bus
- Toter Winkel

Wichtiger Hinweis:
Voraussetzung für das Schulbustraining ist die Kooperation mit örtlichen Verkehrsbetrieben.